



**Herzlich willkommen
zur
Bürgerversammlung
zum Thema Konsolidierung**

**Donnerstag, 25. April, 19.00 Uhr,
Feuerwehrgerätehaus Pegnitz**

Gliederung

- **Begriffsklärung**
 - Bedarfszuweisung/Stabilisierungshilfe
 - Konsolidierung
- **Haushalt der Stadt Pegnitz**
 - Einnahmen / Ausgaben / Steuerkraft
 - Schuldenentwicklung
- **Haushaltskonsolidierung**
 - Übersicht
 - Perspektiven und Ausblick

Bedarfszuweisung/Stabilisierungshilfe

Bedarfszuweisungen sind dazu bestimmt, der außergewöhnlichen Lage und den besonderen Aufgaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden **im Einzelfall** Rechnung zu tragen. Fälle der klassischen Bedarfszuweisungen sind insbesondere drastische Gewerbesteuerausfälle und Naturkatastrophen. Bedarfszuweisungen werden auch zum Ausgleich von Härten gewährt, die sich bei der Verteilung von Schlüsselzuweisungen oder im Zuge der Gebietsreform ergeben.

Die **Stabilisierungshilfen** als Teil des kommunalen Finanzausgleichs wurden 2012 als „Hilfe zur Selbsthilfe“ eingeführt. **Stabilisierungshilfen stellen eine Sonderform der Bedarfszuweisung** dar und werden an strukturschwache, konsolidierungswillige Kommunen in finanziellen Notlagen gewährt. Sie können über mehrere Jahre - regelmäßig jedoch maximal 5 Jahre – bewilligt werden.

Pegnitz wurde eine **Stabilisierungshilfen i.H.v. 1,2 Mio. Euro** mit Bescheid vom 26.11.2018 zugesagt, wenn die aufschiebenden Bedingungen bis 30.04.2019 erfüllt werden.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Vorliegen einer finanziellen Härte
- Vorliegen einer strukturellen Härte
- Vorhandensein eines nachhaltigen Konsolidierungswillens (durch Erstellung und Umsetzung eines Haushaltskonsolidierungskonzepts)

Konsolidierung

Haushaltskonsolidierung bedeutet die Stabilisierung der öffentlichen Finanzen mit dem Ziel eine ausreichende Leistungsfähigkeit herzustellen, um die öffentlichen Aufgaben erfüllen zu können.

Zur **Beantragung** von Stabilisierungshilfen ist ein **Haushaltskonsolidierungskonzept** zu erstellen, denn von der Kommune wird erwartet, dass sie eine gewisse Eigeninitiative ergreift, um dem Ziel der Besserung ihrer finanziellen Lage auch aus eigenen Kräften näher zu kommen. Hierzu zählt u.a. auch, dass sie ihre eigenen Einnahmemöglichkeiten ausschöpft und u.a. Einspar- bzw. Einnahmemöglichkeiten im Bereich der freiwilligen Leistungen bzw. defizitären und kostenrechnenden Einrichtungen prüft und umsetzt.

Ziel der Haushaltskonsolidierung muss insbesondere sein, eine die finanziellen Spielräume der Kommune einengende Belastung durch den laufenden **Schuldendienst nachhaltig zu reduzieren**, um so wieder freie Handlungsspielräume zu schaffen.

Haushalt - Einnahmen

- Steuern
 - Hundesteuer
 - Gewerbesteuer
 - Grundsteuer A und B
 - Einkommensteuerbeteiligung
- Schlüsselzuweisungen

Haushalt – Einnahmen **Hundesteuer**

Jahr	in €
2007	21.480
2008	22.170
2009	22.580
2010	22.451
2011	23.189
2012	24.483
2013	23.720
2014	25.565
2015	25.206
2016	26.180
2017	27.240
2018	26.882
2019 geplant	27.000

Haushalt – Einnahmen **Gewerbesteuer**

Jahr	Gewerbesteuer Soll in €	Messbetrag in €	Hebesatz v. H.
2007	3.477.664	1.053.838	330
2008	3.309.693	1.002.937	330
2009	2.575.833	780.555	330
2010	2.973.954	901.198	330
2011	6.083.691	1.520.922	400
2012	4.788.465	1.197.116	400
2013	3.705.174	926.293	400
2014	5.819.359	1.454.840	400
2015	3.102.599	816.473	380
2016	3.949.389	1.039.313	380
2017	4.506.349	1.185.881	380
2018	3.780.395	994.841	380
2019 geplant	4.000.000	1.052.632	380

Haushalt – Einnahmen **Grundsteuer A und B**

Jahr	Grundsteuer A in €	Hebesatz v. H.
2007	78.219	300
2008	78.694	300
2009	76.860	300
2010	72.148	300
2011	91.569	350
2012	88.908	350
2013	87.473	350
2014	85.960	350
2015	86.258	350
2016	85.960	350
2017	86.316	350
2018	84.909	350
2019 geplant	85.000	350

Jahr	Grundsteuer B in €	Hebesatz v. H
2007	1.429.908	360
2008	1.445.337	360
2009	1.470.562	360
2010	1.502.269	360
2011	1.666.481	400
2012	1.703.087	400
2013	1.774.739	400
2014	1.654.479	400
2015	1.784.317	400
2016	1.733.956	400
2017	1.767.435	400
2018	1.721.873	400
2019 geplant	1.756.000	400

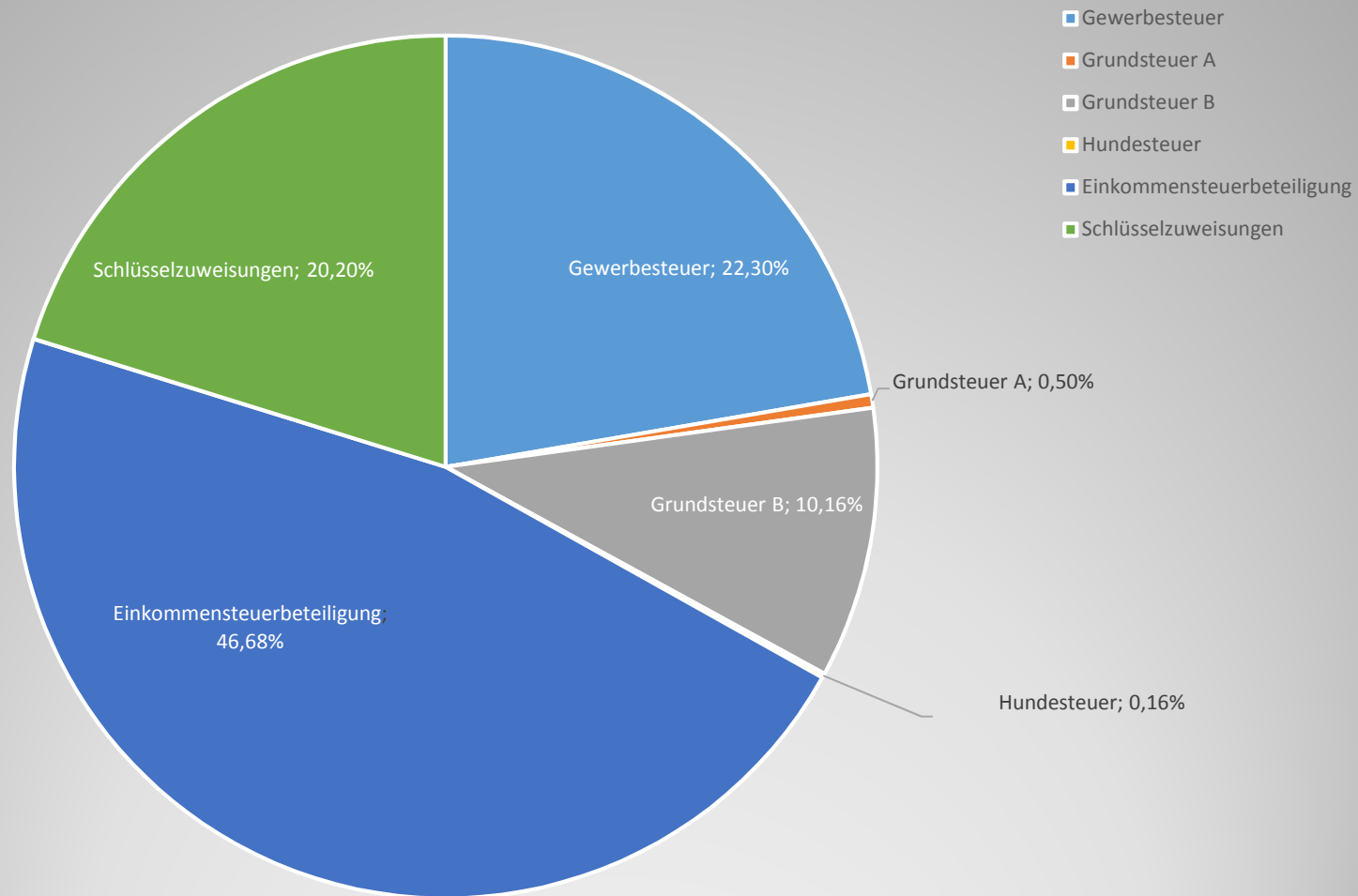
Haushalt – Einnahmen **Einkommensteuerbeteiligung**

Jahr	in €
2007	4.797.354
2008	5.323.938
2009	5.239.697
2010	5.067.961
2011	5.286.297
2012	5.510.955
2013	5.955.449
2014	6.410.769
2015	6.850.789
2016	7.068.788
2017	7.734.778
2018	7.911.727
2019 geplant	8.200.000

Haushalt – Einnahmen **Schlüsselzuweisungen**

Jahr	in €
2007	2.617.980
2008	2.924.536
2009	2.258.724
2010	2.295.344
2011	1.769.332
2012	2.818.044
2013	1.739.756
2014	2.318.348
2015	3.020.264
2016	2.154.900
2017	3.198.956
2018	3.424.660
2019 lt. Mitteilung	3.178.476

Haushalt – Einnahmen **Gesamt (2018)**



Steuerkraft im Vergleich

	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Einkommenst.bet.	Umsatzst.bet.	Steuerkraft gesamt
2013					
Bayern insg.	81,85	367,17	367,90	45,71	867,53
Pegnitz	75,00	257,45	332,03	33,67	702,98
% an Bayern	91,6	70,1	90,3	73,7	81,0
2016					
Bayern insg.	107,51	443,91	456,21	49,92	1.063,63
Pegnitz	102,36	272,55	417,90	38,24	837,18
% an Bayern	95,2	61,4	91,6	76,6	78,7
2018					
Bayern insg.	104,94	492,75	502,65	60,46	1.170,06
Pegnitz	104,97	187,47	460,88	53,94	812,95
% an Bayern	100,0	38,0	91,7	89,2	69,5
2019					
Bayern insg.	109,55	501,76	537,36	74,90	1.229,53
Pegnitz	107,20	227,86	496,01	67,25	904,09
% an Bayern	97,9	45,4	92,3	89,8	73,5

Haushalt - Ausgaben

Verwaltungshaushalt an den Beispielen:

- Zinsaufwand
- Personalkosten
- Zuführung Vermögenshaushalt
- Kreisumlage
- Weitere Ausgaben des Verwaltungshaushalts

Vermögenshaushalt

Haushalt – Ausgaben **Verwaltungshaushalt**

Jahr	In €
2007	16.908.223
2008	17.554.779
2009	16.506.006
2010	16.645.569
2011	20.135.553
2012	20.084.449
2013	18.774.882
2014	22.112.162
2015	21.089.218
2016	21.388.418
2017	23.952.649
2018 geplant	24.076.550
2019 geplant	24.572.900

Haushalt – Ausgaben **Zinsaufwand**

Jahr	in €
2007	565.681
2008	465.320
2009	449.160
2010	435.954
2011	459.096
2012	684.640
2013	690.608
2014	639.879
2015	562.585
2016	540.592
2017	518.103
2018	441.468
2019 geplant	410.000

Haushalt – Ausgaben **Personalkosten**

Jahr	in €
2007	3.369.481
2008	3.285.251
2009	3.408.460
2010	3.518.512
2011	3.510.955
2012	3.634.600
2013	3.734.778
2014	4.010.666
2015	4.110.940
2016	4.138.136
2017	4.347.412
2018	4.347.791
2019 geplant	5.702.700

Die Erhöhung der Personalkosten im Jahr 2019 rührt hauptsächlich daher, dass erstmals die Personalkosten der Eigenbetriebe (Abwasserwerk, Schulverband, Wohnungssanierungsunternehmen, Freizeitpark) im Stammhaushalt der Stadt Pegnitz angesetzt wurden.

Diesen Mehrausgaben stehen in gleicher Höhe Einnahmen in der Position Erstattungen des Verwaltungshaushalts gegenüber. Des weiteren lagen die tatsächlichen Ausgaben 2018 mit rund 4.347.800 € deutlich unter dem Planansatz, da Wiederbesetzungen bzw. geplante Neueinstellungen in 2018 nicht, oder verzögert vorgenommen wurden, diese aber im Ansatz geplant waren.

Haushalt – Ausgaben **Kreisumlage**

Jahr	Kreisumlage Pegnitz in €	Umlage-Soll in €
2007	3.264.700	24.077.667,50
2008	3.257.900	23.481.044,08
2009	4.016.300	27.493.303,55
2010	4.281.700	31.151.756,13
2011	4.228.200	28.884.486,88
2012	4.135.550	31.397.269,00
2013	5.419.025	33.292.744,72
2014	4.898.676	36.518.095,90
2015	5.011.924	37.581.649,00
2016	6.115.146	41.007.444,00
2017	4.872.141	37.591.573,24
2018	4.745.118	34.700.361,44
2019	4.943.000	35.636.842,39

Haushalt – Ausgaben

Zuführung Vermögenshaushalt

Jahr	in €
2005	371.670
2007	3.394.427
2008	4.161.182
2009	1.745.883
2010	196.145
2011	4.309.508
2012	3.960.903
2013	1.514.881
2014	4.050.844
2015	2.970.626
2016	182.662
2017	2.556.058
2018 geplant	2.309.010
2019 geplant	1.313.700

Spitzenjahre

magere Jahre

Haushalt – Ausgaben **Weitere Ausgaben**

Geschäftsausgaben 2019	3.156.000,00
Zuschüsse an Kindertagesstätten 2019	3.413.300, 00
Gewerbesteuerumlage 2019	726.000,00

Haushalt – Ausgaben **Vermögenshaushalt**

Jahr	In €
2007	6.167.600
2008	6.728.142
2009	8.898.011
2010	3.380.212
2011	6.204.646
2012	5.399.337
2013	5.930.557
2014	8.086.761
2015	12.554.387
2016	5.946.903
2017	4.099.307
2018 geplant	6.201.900
2019 geplant	7.470.200

Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

(= freie Finanzspitze, Investitionskraft)

	2015	2016	2017	2018	2019
	in T €	In T €	In T €	in T €	in T €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.971	183	2.556	2.309	1.313
abzüglich					
Bedarfszuweisungen				60	(1.200)
Ordentliche Tilgung von Krediten	877	995	1.043	1.042	1.111
Eigenkapital/Investverrechnung Freizeitpark	1160	0 ab 2016 in Verw.Hh.	0	0	0
zuzüglich					
Rückflüsse von Darlehen	6	200	3	2	2
Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG	156	163	182	221	221
Bereinigtes Ergebnis	1.096	-449	1.698	1.430	425 (425)

2019: Bedarfszuweisung wurde nicht geplant und nicht bezahlt, würde Ergebnis nicht ändern, weil VerwHH +, bei Beurteilung Leistungsfähigkeit -

Haushalt - Schuldenentwicklung

- Schuldenentwicklung Stammhaushalt
- Schuldenentwicklung alle Haushalte

Haushalt **Schuldenentwicklung Stammhaushalt**

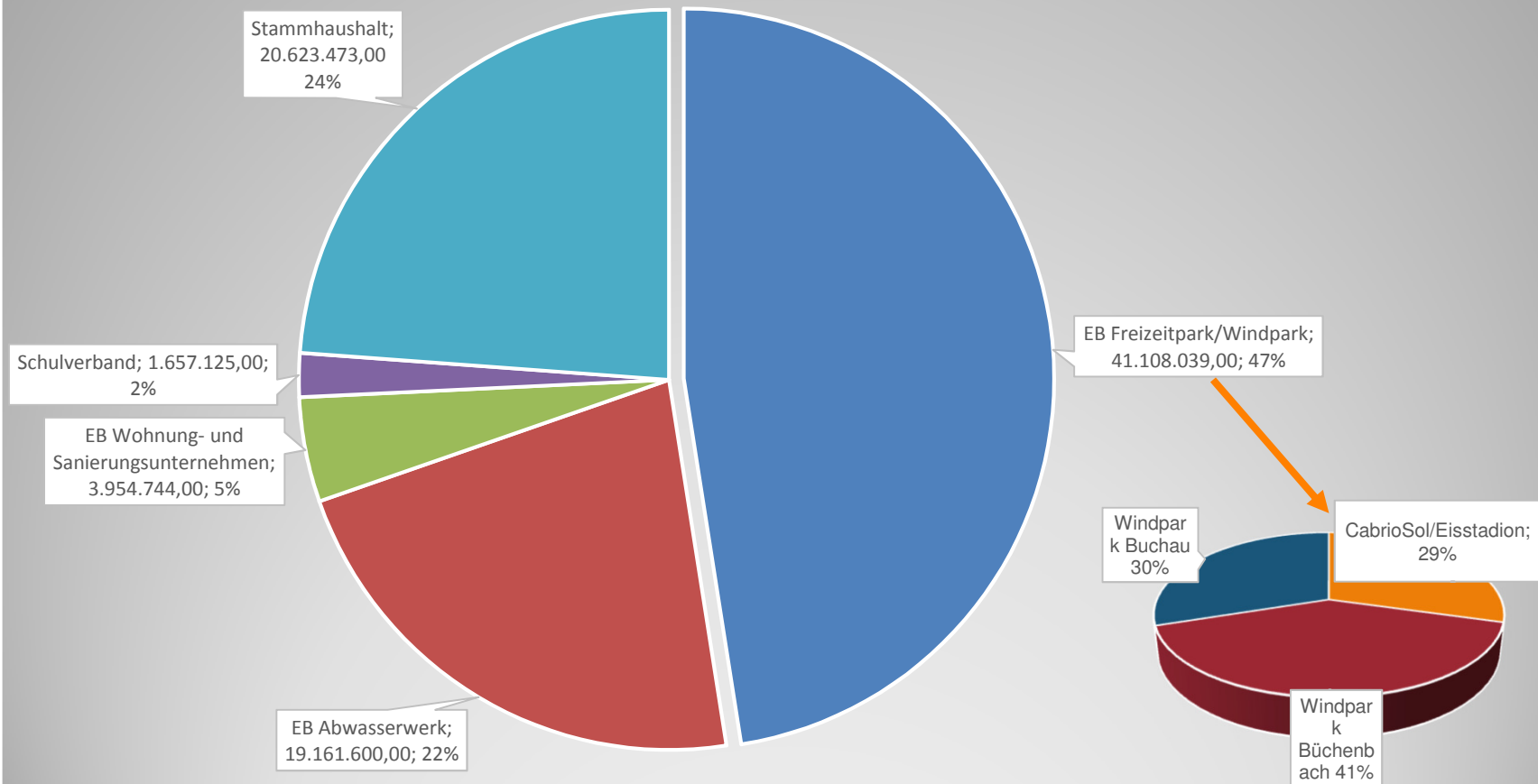
Jahr	Anfangsstand	Aufnahmen	Tilgungen	sonst. Zugang	sonst. Abgang	Endstand
Rundung auf volle 1.000 €						
2007	17.979.000,00	513.000,00	1.172.000,00			17.320.000,00
2008	17.320.000,00	4.755.000,00	5.321.000,00			16.754.000,00
2009	16.754.000,00	1.500.000,00	627.000,00			17.627.000,00
ab 2010 auf volle €					466,00	17.626.534,00
2010	17.626.534,00	1.597.000,00	649.478,00			18.574.056,00
2011	18.574.056,00	5.150.276,00	2.345.387,00	3.902.611,00		25.281.556,00
2012	25.281.556,00	0,00	708.742,00			24.572.814,00
2013	24.572.814,00	0,00	861.141,00			23.711.673,00
2014	23.711.673,00	0,00	812.908,00	56.796,00		22.955.561,00
2015	22.955.561,00	4.946.889,00	6.214.239,00			21.688.211,00
2016	21.688.211,00	2.007.320,00	985.632,00			22.709.899,00
2017	22.709.899,00	250.052,00	1.293.841,00			21.666.110,00
2018	21.666.110,00	2.217.451,00	3.260.088,00			20.623.473,00
2019 geplant	20.623.473,00		1.111.000,00			19.513.000,00
abzgl. Konsolidierungshilfe von ca. 1.100.000,00						18.413.000,00

Haushalt **Schuldenentwicklung alle Haushalte**

Stichtag	Stammhaushalt	Schulverband	EB Wohnungs- und Sanierungsunternehmen	EB Abwasserwerk	EB Freizeitpark/ Windpark	Gesamt
Rundung auf volle Tausend €						
31.12.2007	17.320.000,00	2.854.000,00	974.000,00	19.389.000,00	5.000.000,00	45.537.000,00
31.12.2008	16.754.000,00	2.752.000,00	1.326.000,00	19.505.000,00	10.000.000,00	50.337.000,00
31.12.2009	17.627.000,00	2.650.000,00	3.246.000,00	21.115.000,00	10.000.000,00	54.638.000,00
ab 2010 auf volle €						
31.12.2010	18.574.056,00	2.550.985,00	4.630.097,00	20.516.917,00	13.638.750,00	59.910.805,00
31.12.2011	25.281.556,00	2.448.276,00	5.148.122,00	19.939.977,00	13.851.949,00	66.669.880,00
31.12.2012	24.572.814,00	2.343.558,00	5.023.153,00	19.415.930,00	30.288.760,00	81.644.215,00
31.12.2013	23.711.673,00	2.255.528,00	4.910.803,00	20.486.845,00	36.995.109,11	88.359.958,11
31.12.2014	22.955.561,00	2.127.737,00	4.620.862,00	19.450.226,00	35.938.661,00	85.093.047,00
31.12.2015	21.688.211,00	2.014.286,00	4.455.306,00	19.013.520,00	47.794.572,00	94.965.895,00
31.12.2016	22.709.899,00	1.899.084,00	4.288.380,00	19.348.277,00	45.803.602,00	94.049.242,00
31.12.2017	21.666.110,00	1.780.607,00	4.120.310,00	18.751.889,00	43.819.480,00	90.138.396,00
31.12.2018	20.623.473,00	1.657.125,00	3.954.744,00	19.161.600,00	41.108.039,00	86.504.981,00
31.12.2019	19.513.000,00	1.525.124,00	3.782.744,00	21.116.000,00	38.656.000,00	84.592.868,00

abzgl. Konsolidierungshilfe in Höhe von 1.100.000,00 € (18.413.000)

Schulden – alle Haushalte (2018)



Haushaltskonsolidierung

- Übersicht
- Perspektiven und Ausblick

Haushaltskonsolidierung - Übersicht

10-Punkte-Plan

1. Investitionen
2. Personalausgaben
3. Kommunale Einrichtungen
4. Disponible Ausgaben
5. Beteiligungen
6. Vermögen der Gemeinde
7. Schuldendienst
8. Veranschlagungen außerhalb des Haushalts
9. Einnahmemöglichkeiten
10. Mehreinnahmen/Minderausgaben (Wiedererlangung der finanziellen Leistungsfähigkeit)

1. Investitionen

	Überlegung/ Vorschlag/Ziel	ab	mögl. Einsparungen/ Mehreinnahmen			
			2019	2020	2021	2022
Spielgeräte Kita´s	Reduzierung Finanzplanung	ab 2020		20.000	20.000	20.000
Spielgeräte Spielplätze	Reduzierung Notwendigste	ab 2019	11.000			
Wiederherstellung Spielplatz Reusch	Verschiebung in die Zukunft	ab 2019		48.000		
Beleuchtung Geh- und Radweg	Reduzierung des Ausbaus	ab 2020		30.000		
Parkplatz Troschenreuth	Verschiebung in die Zukunft	ab 2020		50.000		
Straßenbeleuchtung Ersatz	Reduzierung des Ausbaus	ab 2019	15.000			
Schloßberg Turm, Wegebau	Verschiebung Finanzplanung	ab 2021			105.000	
Freiflächgestaltung Hauptstraße	Reduzierung der Mittel	ab 2019	10.000			
Brauhausgasse	Streichung, Verkauf	ab 2020		65.000		
Wirtschaftswegebau	Reduzierung der Mittel	ab 2019	10.000			
Mitfahrbänke	Verschiebung in die Zukunft	ab 2019	3.000			
Wärmenetz 4.0, Eigenbetrieb FP/WP	Reduzierung der Mittel	ab 2019	50.000			

2. Personalausgaben

	Überlegung/ Vorschlag/Ziel	ab	mögl. Einsparungen/ Mehreinnahmen			
			2019	2020	2021	2022
Personalaufwand	Untersuchung Organisation und Arbeitsabläufe		noch nicht bezifferbar			
Rathausreinigung	Einholung eines Vergleichsangebots		noch nicht bezifferbar			

3. Kommunale Einrichtungen

	Überlegung/ Vorschlag/Ziel	ab	mögl. Einsparungen/ Mehreinnahmen				
			2019	2020	2021	2022	
Bestattungswesen	Anhebung Verwaltungskostenbeitrag, Neukalkulation (inkl. Sanierungskosten)	2020		5.000	5.000	5.000	
Altenstädter Schloß	Gebührenerhöhung	2020		6.000	6.000	6.000	
Bücherei	Gebührenerhöhung	2020		5.000	5.000	5.000	
Kindertageseinrichtungen	Beitragserhöhungen	2020		15.000	15.000	15.000	
	Zuschusskürzung Pegnitz für Kinder e.V.	2019	1.600	5.000	5.000	5.000	
Sport-/Kulturhalle Wiesweiher	Gebührenerhöhung	2020		2.500	2.500	2.500	
Eigenbetrieb Freizeitpark/Windpark	Gebührenerhöhung	Eisstadion	2019	14.000	28.000	28.000	28.000
		CabrioSol	2020		118.000	118.000	118.000
Städtischer Bauhof	Anhebung Verrechnungssätze	2019	noch nicht bezifferbar				

4. Disponible Aufgaben

		Überlegung/ Vorschlag/Ziel	ab	mögl. Einsparungen/ Mehreinnahmen			
				2019	2020	2021	2022
Vereinsförderung/	Zuschüsse für Kirchen und kirchl. Einrichtungen	Verringerung Investitionsförderung		5.000	Noch nicht bezifferbar		
	Unmittelbare Vereinsförderung	VHS	2019	5.000	5.000	5.000	5.000
		Diakonie, Caritas	2020			5.000	5.000
Mittelbare Vereinsförderung	Ausarbeitung Hallenmieten			noch nicht bezifferbar			
	Nutzung Eisstadion (zunehmende Eigenbeteiligung)			1.800	4.600	7.400	7.400
	Erhöhung Beteiligung Betriebskosten VHS		2019	2.000	2.000	2.000	2.000
Feiern und Ehrungen	Kürzung Haushaltsmittel		2019	3.600	1.800	4.600	7.400
Städtepartnerschaft / Patenboot	Kürzung Haushaltsmittel		2019	3.300	3.300	3.300	3.300
Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung	Zuschusskürzungen	Musikverbände	2019	1.800	1.800	1.800	1.800
		VHS, Pegnitzer Brettl		500	500	500	500
Öffentliche Feste	Reduzierung der freiwilligen Leistungen des Bauhofs (400 h)		2020		10.000	10.000	10.000
Mitgliedschaften	Kündigungen		2020		6.300	6.300	6.300
Versicherungswesen	Neueinholung Angebote Anpassung Vers.leistungen		2020	noch nicht bezifferbar			
Freiwillige Leistungen	Beantragung Fördermittel Wirtschaft- und Juniorenakademie		2020		20.000	20.000	20.000

5. Beteiligungen

	Überlegung/ Vorschlag/Ziel	ab	mögl. Einsparungen/ Mehreinnahmen			
			2019	2020	2021	2022
Gemeinsames Kommunalunternehmen Gewerbeflächenpool	Auflösung		noch nicht bezifferbar			

6. Vermögen der Gemeinde

	Überlegung/ Vorschlag/Ziel	ab	mögl. Einsparungen/ Mehreinnahmen			
			2019	2020	2021	2022
Bebauter Grundbesitz	Verkauf Immobilien	2019	50.000			
Unbebauter Grundbesitz	Verkauf Einzelflächen (z.B. Wald)	2019	300.000	300.000	300.000	300.000

7. Schuldendienst

	Überlegung/ Vorschlag/Ziel	ab	mögl. Einsparungen/ Mehreinnahmen			
			2019	2020	2021	2022
Analyse Schuldenstruktur	Umschuldungen		dauerhafter Prozess			

8. Veranschlagungen außerhalb des Haushalts

	Überlegung/ Vorschlag/Ziel	ab	mögl. Einsparungen/ Mehreinnahmen			
			2019	2020	2021	2022
Veranschlagungen außerhalb des Haushalts	nicht vorhanden					

9. Einnahmemöglichkeiten ausschöpfen

	Überlegung/ Vorschlag/Ziel	ab	mögl. Einsparungen/ Mehreinnahmen			
			2019	2020	2021	2022
Hundesteuer	Steueranhebung	2020		13.000	13.000	13.000
Pachtverträge	Anhebung	2020		5.000	5.000	5.000
Marktgebührensatzung	Gebührenerhöhung	2020		2.000	2.000	2.000
Sonstiges	Erlassung Kostensatzung	2020		3.000	3.000	3.000
	Erhöhung Stellplatzablässe	2020			800	800

Gewerbe- und Grundsteuersätze werden vorerst nicht angehoben

10. Mehreinnahmen/Minderausgaben

	Überlegung/ Vorschlag/Ziel	ab	mögl. Einsparungen/ Mehreinnahmen			
			2019	2020	2021	2022
Mittagsbetreuung Grundschule	Erhöhung Gebühren (seit 2016)	2018	17.400	17.400	17.400	17.400
Schuldenverwaltung, Umschuldung Darlehen	Einsparung Kapitaldienst	ab 2019 volle Wirkung	260.000	260.000	260.000	260.000
Umstellen Straßenbeleuchtung	Einsparung Stromkosten		ab 2024: 60.000 p.a.			

Mögl. Einsparungen/ Mehreinnahmen gesamt

2019	2020	2021	2022
765.000,00	1.059.000,00	976.600,00	874.400,00

Haushaltskonsolidierung

Perspektiven und Ausblick

Fragwürdige Vergleichbarkeit von Städten

Weiteren Konsolidierungswillen dargestellt (Gebühren Mittagsbetreuung, frw. Schülerbeförderung, Grillbuden (Ersatz?!, Miete!), Geschirrmobil und Hygieneschläuche (Miete), Marktstände (Miete), Schilder (Miete), Umsetzung möglicher Potentiale aus Organisationsuntersuchung

Dauernde Überprüfung der freiwilligen Leistungen

Dauernde Überprüfung der Ergebnisverbesserung des Freizeitparks

Soziale und gesellschaftliche Strukturen erhalten

Signal ist gesetzt; der Gürtel wird zumindest für die Konsolidierungsphase enger geschnallt, dafür gewinnen wir an Leistungsfähigkeit und das ist Voraussetzung für die Stabilisierungshilfe

Im Sinne einer breiten Spreizung von Einzelmeinungen haben wir in den letzten 3 Monaten in einem nie dagewesenen Sitzungsmarathon einen tragfähigen Kompromiss erzielt.

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**